

**MAKO Maßnahmentabelle für das FFH-Gebiet: Koffituten (DE-3511-301)**

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
3511-0001	<u>Ausgangszustand:</u> feuchte Senke in Neuansaat Grünland	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-BT:</u> Blänke  <u>Ziel-LRT:</u> Nährstoffarme basenarme Stillgewässer (3130)  <u>Zielart(en) Tiere:</u> Großer Brachvogel	6.6 Blänke anlegen, optimieren  nährstoffangereicherten Oberboden abschieben, flaches Ausbaggern eines bis zu 1 m tiefen Gewässers, die Uferbereiche möglichst flach ausziehen, anfallenden Boden aus Gebiet entfernen, optimaler Zeitpunkt Frühherbst (Trockenperiode) oder im Winter bei gefrorenem Oberboden.  Beginn: sofort
3511-0002	<u>Ausgangszustand:</u> Eichen-Birken-Bestand mittleres bis starkes Baumholz mit Beimischung von Kiefern	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-BT:</u> Birken-Eichenmischwald  <u>Ziel-LRT:</u> Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur (9190)	1.2 Bestockungsgrad absenken  Bestockungsgrad zu Lasten der Kiefern auf 0,7 absenken, um die LR-typischen Gehölze und Bodenvegetation zu fördern  Beginn: innerhalb von 5 Jahren
s.o.	s. o.	Erhalt  <u>Ziel-BT:</u> Birken-Eichenmischwald  <u>Ziel-LRT:</u> Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur (9190)	1.21 Totholz erhalten  natürlicherweise entstehendes Totholz im Bestand belassen  Beginn: sofort
3511-0003	<u>Ausgangszustand:</u> Grünland Neuansaat ehemaliger Maisacker	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-BT:</u> Magergrünland  <u>Zielart(en) Tiere:</u> Großer Brachvogel	5.11 Mahd  Zweischürige Wiese ohne Düngung, 1. Schnitt ab 15.6.  Beginn: innerhalb von 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
3511-0004	<u>Ausgangszustand:</u> Grünlandkomplex aus Magerweide mit mäßig feuchten bis feuchten Teilflächen	Optimierung  <u>Ziel-BT:</u> Magergrünland  <u>Zielart(en) Tiere:</u> Großer Brachvogel, Neuntöter	5.10 Mähen und Nachbeweidung  Fortführung der extensiven Mähweidenutzung ohne Düngung, ggf. Weidepflege  Beginn: sofort
3511-0005	<u>Ausgangszustand:</u> Kleingewässer in zentraler Grünland-Fläche, Uferzone mit zahlreichen gefährdeten Arten (Sonnentau, Schnabelried etc.) leicht verbuscht	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-BT:</u> stehendes Kleingewässer  <u>Ziel-LRT:</u> Nährstoffarme basenarme Stillgewässer (3130)  <u>Zielart(en) Pflanzen:</u> Weißes Schnabelried, Gemeiner Moor-Bärlapp, Rundblättriger Sonnentau	6.44 verdämmende Gehölze entnehmen  Gehölzaufwuchs mit leichtem Bagger oder per Hand im Winterhalbjahr roden, anfallendes Material aus Gebiet entfernen  Beginn: sofort
3511-0006	<u>Ausgangszustand:</u> mittelalte Eichenreihe am Nordrand Weg	Erhalt  <u>Ziel-BT:</u> Baumreihe	2.2 Alleebaumpflege  Eichenreihe als prägendes Landschaftselement erhalten, ggf. Entnahme von Totästen zur Verkehrssicherung  Beginn: innerhalb von 10 Jahren
3511-0007	<u>Ausgangszustand:</u> Birken-Moorwald mit einzelnen Kiefern  <u>P42 Biotope*:</u> Bruch- und Sumpfwälder (0,490 ha)  <u>Lebensraumtypen:</u> Moorwälder (91D0, Prioritärer Lebensraum) (0,490 ha)	Optimierung  <u>Ziel-BT:</u> Birken-Moorwald  <u>Ziel-LRT:</u> Moorwälder (91D0, Prioritärer Lebensraum),  <u>Zielart(en) Tiere:</u> Heidelerche	1.15 nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen  schonende Entnahme der Kiefern im Winterhalbjahr möglichst bei gefrorenem Boden, Zopfholz zur Förderung der Heidelerche möglichst vollständig entnehmen  Beginn: innerhalb von 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
3511-0008	<u>Ausgangszustand:</u> Waldkomplex aus mittelaltem bis altem Kiefernmischwald, im Süden Eichen- Birken Mischwald, vereinzelt Späte Traubenkirsche	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-BT:</u> Eichenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-LRT:</u> Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur (9190)  <u>Zielart(en) Tiere:</u> Heidelerche	1.15 nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen  Späte Traubenkirsche möglichst kurzfristig entnehmen durch Absägen in ca. 50 cm Höhe in der Vegetationsperiode und Nachpflege oder Roden. Maßnahme sollte möglichst umgehend umgesetzt werden, um eine stärkere Ausbreitung der Art zu verhindern.  Beginn: sofort
s. o	s. o.	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-BT:</u> Eichenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-LRT:</u> Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur (9190)  <u>Zielart(en) Tiere:</u> Heidelerche	1.21 Totholz erhalten  bestehendes Totholz ist bei Pflegemaßnahmen unbedingt im Bestand zu belassen  Beginn: sofort
s. o.	s. o.	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-BT:</u> Eichenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten,  <u>Ziel-LRT:</u> Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur (9190)  <u>Zielart(en) Tiere:</u> Heidelerche	1.2 Bestockungsgrad absenken  im Bereich der dichten Kiefernbestände sollte der Bestockungsgrad auf 0,7 abgesenkt werden, indem Kiefern entnommen werden, um die LRT-typischen Arten (Eiche, Birke, Eberesche) und die LRT-typische Krautschicht zu fördern.  Beginn: innerhalb von 5 Jahren
3511-0009	<u>Ausgangszustand:</u> Graben am westlichen Gebietsrand	Optimierung  <u>Ziel-BT:</u> Graben mit intakter Fließgewässervegetation	6.7 Böschungen abschnittsweise mähen  Mahd möglichst nach dem 15.6. mit Beseitigung des Mahdguts, möglichst ca. 30 % jeweils ungemäht lassen  Beginn: innerhalb von 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
3511-0010	<u>Ausgangszustand:</u> Grünlandkomplex aus Glatthaferwiesen mit Honiggras-Dominanzbeständen und Honiggras-Feuchtwiesen im Nordwesten	Optimierung  <u>Ziel-BT:</u> Magergrünland	5.11 Mahd  Fortführung der regelmäßigen Bewirtschaftung, um die Honiggras-Dominanz zurückzudrängen. Anfallende Biomasse ist unbedingt aus der Fläche zu entnehmen. Möglichst frühzeitig im Jahr bewirtschaften, Sicherstellen, dass keine Wiesenbrüter gefährdet werden. Zweischürige Wiese ohne Düngung  Beginn: sofort
3511-0011	<u>Ausgangszustand:</u> Abschnitt der Wiechholz Aa am Nordrand des Gebietes	Optimierung  <u>Ziel-BT:</u> Tieflandbach	6.42 Unterhaltung von Fließgewässern optimieren  Die Unterhaltungsmaßnahmen sollten mit dem zuständigen Wasser- und Bodenverband zeitlich, räumlich und inhaltlich so abgestimmt werden, dass keine Beeinträchtigungen der im Gebiet verfolgten Schutzziele, insbesondere keine Störungen während der Brutzeit, durch die Gewässerunterhaltung erfolgen.  Beginn: innerhalb von 5 Jahren
s. o.	s. o.	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-BT:</u> Tieflandbach	6.18 Fließgewässer renaturieren  Für den Gesamtlauf der Wiechholz Aa sollte ein Renaturierungskonzept (z. B. im Rahmen der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie) erstellt werden. Erste Maßnahmen zur Entnahme der Uferbefestigungen und Einbringen von Störelementen könnten in Bereichen mit angrenzenden landeseigenen Flächen umgesetzt werden.  Beginn: innerhalb von 5 Jahren
3511-0012	<u>Ausgangszustand:</u> Hecke mit hohem Anteil an Überhältern aus Stieleiche auf kleinem Wall	Erhalt  <u>Ziel-BT:</u> Hecke	2.15 Kleingehölze pflegen  Heckenpflege durch gezielte Entnahme einzelner überalterter Gehölze, hohen Anteil an Eichen-Überhältern erhalten, Hecke dicht halten, Schnittgut nicht als Schredderhäcksel oder Zopfholz in Hecke belassen  Beginn: innerhalb von 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
3512-0001	<u>Ausgangszustand:</u> Brachgefallener Acker / Grünland sporadische Ackernutzung nördlich Wiechholz Aa	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-BT:</u> Tiefelandbach	6.20 Gewässer anlegen, verlegen, optimieren  Fläche zur Renaturierung der Wiechholz Aa nutzen  Beginn: innerhalb von 10 Jahren
3512-0002	<u>Ausgangszustand:</u> Grünlandkomplex aus überwiegend mäßig feuchten bis feuchten Weidelgras- Weißkleeweidern; südliche Teilfläche Feucht-GL § 30  <u>P42 Biotop:</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen (0,154 ha)	Optimierung  <u>Ziel-BT:</u> Nass- und Feuchtgrünland	5.9 mähen oder beweiden  Fortsetzung der extensiven GL-Nutzung wie bisher, Mähweide oder Standweide ohne Düngung  Beginn: sofort
3512-0003	<u>Ausgangszustand:</u> magere Glatthaferwiese mit Honiggras-Dominanzbeständen	Erhalt  <u>Ziel-BT:</u> Magergrünland	5.11 Mahd  Fortsetzung der extensiven GL-Nutzung wie bisher, zwei- bis einschürige Wiese ohne Düngung ab 15.6 bzw. 15.7.  Beginn: sofort
3512-0004	<u>Ausgangszustand:</u> Asphalt-Weg mit erheblicher Zerschneidungswirkung	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-BT:</u> Eichenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-LRT:</u> Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur (9190)	10.47 Weg entsiegeln  Asphaltdecke aufnehmen und fachgerecht entsorgen  Beginn: sofort
s. o.	s. o.	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-BT:</u> Eichenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-LRT:</u> Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur (9190)	4.14 Oberboden abschieben  Entnahme des Wegebaumaterials bis auf den mineralischen Untergrund, Entsorgung des anfallenden Materials, ggf. Wiederverwertung des Wegeunterbaus für Neubauprojekt  Beginn: sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
s. o.	s. o.	<p>Neuentwicklung / Wiederherstellung</p> <p><u>Ziel-BT:</u> Eichenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten</p> <p><u>Ziel-LRT:</u> Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur (9190)</p>	<p>12.32 Zaun, Absperrung anlegen bzw. verlegen</p> <p>zum Schutz der Bereiche ist zumindest zu Beginn je eine Absperrung (einfacher Weidezaun) an den Anschlussstellen zum Wegenetz anzulegen</p> <p>Beginn: sofort</p>
3512-0005	<p><u>Ausgangszustand:</u> Laub-Mischwald-Kleingehölz auf leicht hügeligem Gelände mit überwiegend altem Buchen- und Eichenbestand, beigemischt Kiefern und Fichten, wenig Späte Traubenkirsche</p>	<p>Erhalt</p> <p><u>Ziel-BT:</u> Eichenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten,</p> <p><u>Ziel-LRT:</u> Kleingehölze (NB00)</p> <p><u>Zielart(en) Tiere:</u> Pirol</p>	<p>1.1 Altholz erhalten</p> <p>die vorhandenen Altbäume sollten bis zu ihrem Zerfall erhalten werden. Ggf. sind entlang des Weges gefährliche Bäume aus Gründen der Verkehrssicherung zu entnehmen</p> <p>Beginn: sofort</p>
s. o.	s. o.	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-BT:</u> Eichenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten</p> <p><u>Ziel-LRT:</u> Kleingehölze (NB00)</p> <p><u>Zielart(en) Tiere:</u> Pirol</p>	<p>1.15 nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen</p> <p>Entnahme der Fichten und der Späten Traubenkirsche, letztere möglichst roden, oder in der Vegetationsperiode mehrmals köpfen</p> <p>Beginn: sofort</p>
s. o.	s. o.	<p>Erhalt</p> <p><u>Ziel-BT:</u> Eichenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten</p> <p><u>Ziel-LRT:</u> Kleingehölze (NB00)</p> <p><u>Zielart(en) Tiere:</u> Pirol</p>	<p>1.21 Totholz erhalten</p> <p>anfallendes Totholz im Bestand belassen (Ausnahme Verkehrssicherung)</p> <p>Beginn: sofort</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
3512-0006	<u>Ausgangszustand:</u> zentraler Waldkomplex aus mittelaltem Kiefern-Eichenmischwald, teilweise Dominanz von Eichen-Birkenwald, vereinzelt späte Traubenkirsche  <u>Maßnahmenrelevante Arten:</u> Pirol	Neuentwicklung / Wiederherstellung_  <u>Ziel-BT:</u> Eichenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten,  <u>Ziel-LRT:</u> Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur (9190)  <u>Zielart(en) Tiere:</u> Pirol	1.2 Bestockungsgrad absenken  Bestockungsgrad zu Lasten der Kiefer auf 0,7 absenken, um Lrt-typische Baumarten und Krautschicht zu fördern  Beginn: innerhalb von 5 Jahren
s.o.	s. o.	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-BT:</u> Eichenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-LRT:</u> Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur (9190)  <u>Zielart(en) Tiere:</u> Pirol	1.15 nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen  Entnahme der Späten Traubenkirsche möglichst vor Beginn der Samenreife , um eine weitere Ausbreitung zu verhindern. Durchführung siehe Erläuterungsbericht  Beginn: sofort
s.o.	s. o.	Erhalt  <u>Ziel-BT:</u> Eichenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-LRT:</u> Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur (9190)  <u>Zielart(en) Tiere:</u> Pirol	1.21 Totholz erhalten  jegliches Totholz im Bestand belassen bei Beachtung Verkehrssicherung  Beginn: innerhalb von 5 Jahren
3512-0007	<u>Ausgangszustand:</u> Randbereich des Moores in der Moorsenke mit unerwünschter Gehölzsukzession (Kiefern, Birken)  <u>P42 Biotope:</u> Bruch- und Sumpfwälder (0,228 ha)	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-BT:</u> Hochmoor, Übergangsmoor  <u>Ziel-LRT:</u> Lebende Hochmoore (7110, Prioritärer Lebensraum)	3.20 Wald in Offenlandbiotop umwandeln  Um Wasserentzug und Laubeintrag im Hochmoorbereich zu verringern, sollten im Randbereich die aufkommenden Gehölze entnommen werden. Durchführung möglichst im Winterhalbjahr bei Frost, anfallendes Material aus dem Gebiet entnehmen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
		<u>Zielart(en) Pflanzen:</u> Rosmarinheide, Rundblättriger Sonnentau, Krähenbeere, Scheiden-Wollgras, Mittleres Torfmoos, Moorbeere  <u>Zielart(en) Tiere:</u> Heidelerche	Beginn: sofort
s.o.	s. o.	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-BT:</u> Hochmoor, Übergangsmoor  <u>Ziel-LRT:</u> Lebende Hochmoore (7110, Prioritärer Lebensraum)  <u>Zielart(en) Pflanzen:</u> Rosmarinheide, Rundblättriger Sonnentau, Krähenbeere, Scheiden-Wollgras, Mittleres Torfmoos, Moorbeere,  <u>Zielart(en) Tiere:</u> Heidelerche	3.7 entkusseln, entbuschen  aufkommende Gehölze regelmäßig nachpflegen  Beginn: sofort
3512-0008	<u>Ausgangszustand:</u> Hochmoor- Übergangsmoor mit leichter Verbuschung aus Birken und Kiefern  <u>P42 Biotop:</u> Moore (0,408 ha)  <u>Lebensraumtypen:</u> Lebende Hochmoore (7110, Prioritärer Lebensraum) <B> (0,408 ha)  <u>Maßnahmenrelevante Arten:</u> Heidelerche	Erhalt  <u>Ziel-BT:</u> Hochmoor, Übergangsmoor  <u>Ziel-LRT:</u> Lebende Hochmoore (7110, Prioritärer Lebensraum)  <u>Zielart(en) Pflanzen:</u> Rosmarinheide, Krähenbeere, Scheiden-Wollgras, Moorbeere  <u>Zielart(en) Tiere:</u> Heidelerche	3.7 entkusseln, entbuschen  Junge Baumsämlinge möglichst roden, anfallendes Material aus Gebiet entfernen  Beginn: innerhalb von 5 Jahren



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
3512-0009	<u>Ausgangszustand:</u> ehemalig durch Müll beeinträchtigter Bereich, nach Beseitigung des Mülls Entwicklung zum Flutrasen, am Ostrand Moorfläche verbuscht  <u>P42 Biotope:</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen (0,025 ha)	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-BT:</u> Hochmoor, Übergangsmoor  <u>Ziel-LRT:</u> Übergangs- und Schwingrasenmoore (7140)	3.7 entkusseln, entbuschen  dient zur Stabilisierung des westlich angrenzenden Hochmoores, anfallende Biomasse aus Gebiet entfernen, positive Entwicklung zum Moor (Torfmoose)  Beginn: innerhalb von 5 Jahren
3512-0010	<u>Ausgangszustand:</u> Heide leicht verbuscht  <u>P62 Biotope:</u> Zwergstrauch-, Ginster-, Wacholderheiden (0,019 ha)	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-BT:</u> Trockene Heide  <u>Ziel-LRT:</u> Trockene europäische Heiden (4030)  <u>Zielart(en) Tiere:</u> Heidelerche	3.7 entkusseln, entbuschen  Jungpflanzen (v. a. Birke, Kiefer) möglichst roden, Schnittmaterial aus Gebiet entfernen  Beginn: innerhalb von 5 Jahren
3512-0011	<u>Ausgangszustand:</u> Weidengebüsch aus Strauchweiden, wahrscheinlich eutrophierter Boden  <u>P42 Biotope:</u> Bruch- und Sumpfwälder (0.0179 ha)	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-BT:</u> Hochmoor, Übergangsmoor  <u>Ziel-LRT:</u> Übergangs- und Schwingrasenmoore (7140)	3.7 entkusseln, entbuschen  Gebüsch im Winterhalbjahr roden, um Charakter zu erhalten und Ausbreitung zu verhindern  Beginn: sofort
s.o.	s. o.	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-BT:</u> Hochmoor, Übergangsmoor  <u>Ziel-LRT:</u> Übergangs- und Schwingrasenmoore (7140)	10.1 Abfälle, Ablagerungen, Müll entfernen  im Spätsommer/Herbst (Trockenperiode) Abfälle (Müll, Bauschutt) ausbaggern bis zum organischen oder Sanduntergrund, Material schadlos entsorgen  Beginn: sofort
3512-0012	<u>Ausgangszustand:</u> trockenes Magergrünland am Ostrand des Gebietes (ehemaliger Acker), teilweise mit Honiggras-Dominanzbeständen, teilweise Jakobsgraskraut	Optimierung  <u>Ziel-BT:</u> Magerweide	5.10 Mähen und Nachbeweidung  Grünlandnutzung sollte auf Verringerung des Honiggras-Anteils ausgerichtet werden. Fläche hat Potential zu wertvoller Magerweide

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
			Beginn: innerhalb von 5 Jahren
3512-0013	<u>Ausgangszustand:</u> Graben am östlichen Gebietsrand gesäumt von dichtem Erlen- und Weidengebüsch	Optimierung  <u>Ziel-BT:</u> Graben	6.44 verdämmende Gehölze entnehmen  zu stark beschattende Gehölze auf den Stock setzen  Beginn: innerhalb von 5 Jahren
3512-0014	<u>Ausgangszustand:</u> Kiefernwald mittleres Baumholz	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-BT:</u> Eichen-Birkenmischwald  <u>Ziel-LRT:</u> Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur (9190)	1.15 nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen  sukzessive Entnahme der Kiefern inkl. des Zopfholzes im Winterhalbjahr  Beginn: innerhalb von 10 Jahren
3512-0015	<u>Ausgangszustand:</u> alter Eichen-Birken-Mischwald mit einigen malerisch gewachsenen Altbäumen	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-BT:</u> Eichen-Birkenmischwald  <u>Ziel-LRT:</u> Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur (9190)	1.5 der natürlichen Entwicklung überlassen  Fläche aus der Nutzung nehmen  Beginn: sofort
3512-0016	<u>Ausgangszustand:</u> Birken-Moorwald mit Kiefern  <u>P42 Biotope:</u> Bruch- und Sumpfwälder (0,213 ha),  <u>Lebensraumtypen:</u> Moorwälder (91D0, Prioritärer Lebensraum) (0,213 ha),	Erhalt  <u>Ziel-BT:</u> Birken-Moorwald  <u>Ziel-LRT:</u> Moorwälder (91D0, Prioritärer Lebensraum),	1.15 nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen  schonende Entnahme der Kiefern, möglichst bei gefrorenem Boden, anfallendes Material möglichst komplett aus dem Gebiet entfernen  Beginn: sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
3512-0017	<u>Ausgangszustand:</u> Mager- und Feuchtgrünland-Komplex am Südostrand des Gebietes mit Honiggras-Dominanzbeständen am Nordrand, einer P62-Fläche (Flutrasen) und einer Waldlichtung unter einer ehemaligen Hochspannungsleitung  P42 Biotope: Seggen- und binsenreiche Nasswiesen (0,126 ha)	<u>Optimierung</u>  <u>Ziel-BT:</u> Flutrasen, Nass- und Feuchtgrünland	5.10 Mähen und Nachbeweidung  Fortführung der extensiven Mähweidenutzung möglichst ohne Düngung  Beginn: sofort
3512-0018	<u>Ausgangszustand:</u> Eichen-Birken-Kiefern-Mischwald mittleren Alters	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-BT:</u> Eichenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-LRT:</u> Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur (9190)	1.2 Bestockungsgrad absenken  Bestockungsgrad zu Lasten der Kiefern auf 0,7 absenken zur Förderung der LT-typischen Baumarten und Krautschicht  Beginn: innerhalb von 10 Jahren
3512-0019	<u>Ausgangszustand:</u> magere Grünlandfläche	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-BT:</u> Heideweiher, Moorblänke  <u>Ziel-LRT:</u> Nährstoffarme basenarme Stillgewässer (3130)	6.20 Gewässer anlegen, verlegen, optimieren  nährstoffangereicherten Oberboden abschieben, flaches Ausbaggern eines bis zu 1,5 m tiefen Gewässers, die Uferbereiche möglichst Fach ausziehen, anfallenden Boden abfahren  Beginn: innerhalb von 5 Jahren

\*P42 Biotope: Geschützte Biotope nach §30 BNatSchG / §42 LNatSchG NRW